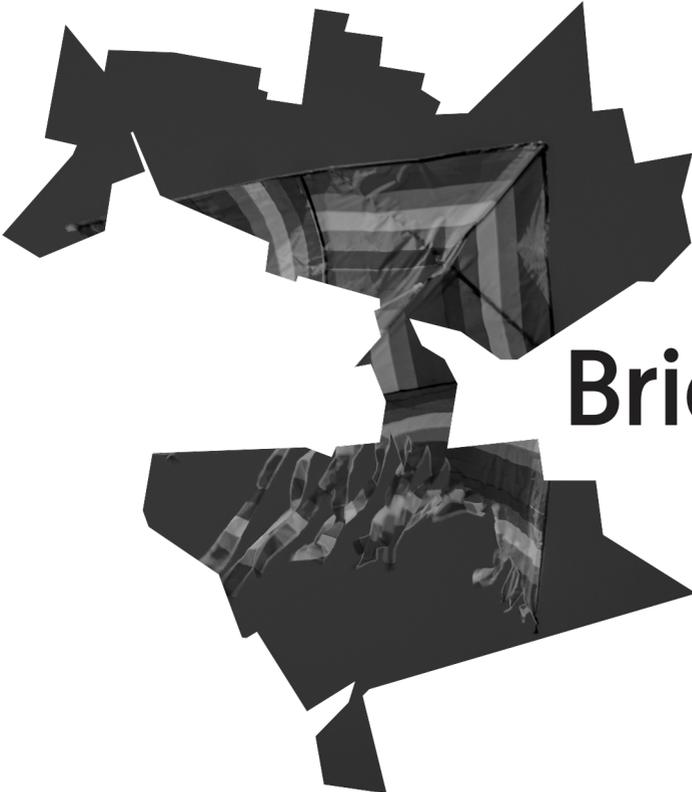


Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

Oktober — November 2020

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode
 flechtorf.buero@lk-bs.de
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre
Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände.

Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs

Herbstlich willkommen in diesen Umbruchzeiten – kalendarisch und klimatisch – im letzten Viertel des immer noch chronisch coronal bestimmten Jahres 2020. Die beiden Motive auf dem Titelblatt machen es deutlich: Wer aufbrechen will zu neuen Ufern zwischen Himmel und Erde, braucht entweder eine belastbare äußere Richtschnur wie beim Drachensteigen oder aber ein verlässliches inneres Navi wie beim Flugverbund der Kraniche. Dabei ist im Wechselspiel des Lebens zwischen gestern und morgen sowohl der Blick zurück als auch die Ausschau nach vorne wichtig für eine Perspektive über den Tellerrand hinaus.

Mir persönlich drängt sich in diesen Tagen in meinem großen wie kleinen Umfeld die runde Zahl »30« zum Nachdenken und ebenso zum noch Danken auf! Am 3. Oktober ist es exakt 30 Jahre her, dass wir die wiedererlangte staatliche Einheit feierlich miteinander begehen konnten; wohin aber geht die Zeitreise mit dem unblutig erreichten Geschenk der wiedererlangten Freiheit? Auch in unserem kirchlichen Bereich kön-

nen wir ein solches 30-jähriges Jubiläum begehen: Passend zum Erntedankfest blicken wir zurück auf 30 Jahre Diakonie-Stübchen, das nach corona- und grundrenovierungsbedingter Zwangspause zeitnah auf einen »Restart« in völlig neuem Gewand hofft. Ob nun eher rückblickend oder aber vorausschauend: Uns begleitet dabei der weiterhin zeitlos gültige Leitsatz des Psalmeters: »Meine Zeit steht in deinen Händen« (Ps 30,16a).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Herbst und die Winterzeit des Jahres 2020 »n. Chr.« – das heißt (noch) nicht »nach Corona«, sondern »nach Christi Geburt« –, die wir auch in diesem Jahr auf jeden Fall feierlich begehen werden; doch dazu in der nächsten Ausgabe mehr. Achten wir aufeinander und bleiben wir behütet!

Siegfried H. Neumeier

Siegfried H. Neumeier,
 Pfarrer für Beienrode und Flechtorf

Abgabe Erntegaben in Flechtorf

Auch in diesem Jahr erbitten wir Ihre Gaben, um unsere Kirche für das Erntedankfest zu schmücken. Achtung: Abgabe am Freitag, 2. Oktober, 16 bis 18 Uhr. Bitte nicht früher kommen, weil zuvor eine Taufe stattfindet. Wir freuen uns über alles, was Sie geerntet, eingekocht oder auch gekauft haben, sowie über die bunte Pracht der Blumen.

Antje Gottwald

Abgabe Erntegaben in Beienrode

Auch dieses Jahr wollen wir unsere Kirche zum Erntedank Gottesdienst wieder festlich schmücken. Dafür erbitten wir Erntegaben und auch Blumen, die Sie am Freitag, dem 2. Oktober, ab 17 Uhr in der Kirche abgeben können. Vielen herzlichen Dank!

Verena Troch

Erntedank in Flechtorf

In diesem Jahr ist vieles nicht so wie sonst. Durch die Corona-Pandemie konnten etliche Veranstaltungen nicht stattfinden. Deshalb wollen wir das diesjährige Erntedankfest zusammen mit dem 30-jährigen Bestehen des Diakonie-Stübchens und dessen Renovierung feiern. Wir wollen allen DANKE sagen, die es ins Leben gerufen haben und drei Jahrzehnte lang durch ihren unermüdlichen Einsatz vielen Menschen geholfen haben.

Der Gottesdienst findet am 4. Oktober um 14 Uhr statt: bei schönem Wetter auf der grünen Wiese hinter der Kirche und bei schlechtem Wetter wie gewohnt in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst kann das frisch renovierte Diakonie-Stübchen in Augenschein genommen werden. Lassen Sie sich überraschen.

Ulrike Hoppe

Neustart im Diakonie-Stübchen

Nach mehrmonatiger Schließung wegen Corona und Renovierungsarbeiten wird unser Stübchen endlich wieder seine Türen öffnen. Wir starten mit neuem Konzept, da sich die Bedürfnisse unserer Gesellschaft in den letzten Jahren verändert haben.

Wir werden Sachspenden nur noch unter sofortiger Sichtung annehmen. Daher planen Sie künftig bitte ausreichend Zeit ein, die Sie sich wie gewohnt in unserer Kaffecke vertreiben können. Durch eingeschränkte Lagermöglichkeiten können wir demnächst nur noch Kleidung und Saisonartikel annehmen, die in der jeweiligen Jahreszeit benötigt werden. Aus gleichem Grund müssen wir von der Annahme von Kronkorken, Wachsresten, Handys usw. absehen.

Im Oktober werden erst einmal nur mittwochs und donnerstags zu den gewohnten Zeiten Spenden entgegengenommen. Ab November wird dann wie gewohnt am Mittwoch Spendenannahme und am Donnerstag Abgabe sein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Nicole Detlefsen



Foto: Ökumenische Friedensdekade 2020 / Andreas Stettler

Ökumenische Friedensdekade

Wir laden Sie herzlich ein zu den täglichen Friedensandachten in der Flechtorfer Heilig-Kreuz Kirche vom 9. bis 17. November, jeweils um 18 Uhr. In diesem Jahr beten wir gemeinsam unter dem Motto »Umkehr zum Frieden« – ein Aufruf, die Richtung zu ändern. Nur: wohin? Weder zurück noch weiter so! Umkehr zum Frieden – jede Generation muss neu die Richtung suchen, ausprobieren. Da helfen Erinnerungen, da stützen Gemeinschaften, da muss jeder und jede sich selbst auch ausprobieren. Das könnte ein Weg sein, der Mut macht zur Umkehr zum Frieden.

Erika Grotewold

30 Jahre Diakonie-Stübchen ... eine Erfolgsgeschichte geht weiter!

Bereits im März 2013 hatte ich mich mit Frau Dönau und Frau Koch zusammengesetzt, um als damals neues Mitglied im Flechtorfer Kirchenvorstand ein bisschen über die Geschichte des Diakonie-Stübchens zu erfahren:

Alles begann 1990 in der Garage von Heidemarie und Rolf Koch in der Wolfsburger Straße 2. Damals wurde im Schwerpunkt für die Bedürftigen der Gemeinde gesammelt, aber besonders auch für Menschen in Tschernobyl und im kriegsgebeutelten ehemaligen Jugoslawien. Schon ab 1991 sorgte dann Pfarrer Detlef Gottwald dafür, dass ein Raum im sogenannten »Schafstall«, dem Jugendzentrum gleich neben dem Pfarrhaus in Flechtorf, für diese gute Tätigkeit zur Verfügung gestellt wurde. Der Name: »Diakonie-Stübchen« (später zwischenzeitlich auch: »Diakonie-Lädchen«) entstand erst Jahre später.

2012, nach gut 22 Jahren, zog sich Heidemarie Koch ins verdiente Privatleben zurück – natürlich nicht, ohne dem Stübchen immer mal wieder zur Seite zu stehen. Weitschauend hatte sie schon frühzeitig eine Nachfol-

gerin ins Auge gefasst und gewinnen können. So kam bereits 1995 Elisabeth Dönau hinzu – kurze Zeit später Valentina Prib, 2010 Antje Weiß, danach noch Ute Beddig. Valentina Prib war mit ihrer Familie aus Kasachstan nach Flechtorf gekommen und hatte in der ersten Zeit selbst viel Unterstützung aus dem Diakonie-Stübchen erhalten. Aus Dankbarkeit (Zitat: „Ihr habt uns in allem geholfen; nun will ich der Diakonie etwas zurückgeben“) half sie fortan als Dolmetscherin, insbesondere, wenn die Kinder aus Tschernobyl einmal im Jahr zu Gast waren, und saß an der Nähmaschine, wann immer Kleidungsstücke zu ändern oder zu reparieren waren. Elisabeth Dönau ist bis heute mit ihrem ehrenamtlichen Team aktiv dabei. Gemeinsam mit ihr engagieren sich zurzeit die Damen Elke Aukam, Petra Behrens, Birgit Hirnigl, Marianne Keunecke und vom Kirchenvorstand Nicole Detlefsen, um das Diakonie-Stübchen weiter in die Zukunft zu führen.

Natürlich hat die Corona-Pandemie auch das Diakonie-Stübchen getroffen. Wir mussten es im Frühjahr schließen. Aber wir

haben die Zeit für eine gründliche Renovierung genutzt: Es waren noch Fenster an der Rückfront und der vorderen Giebelseite zu erneuern, und die Räumlichkeiten brauchten insgesamt einen (er)frischen(den) neuen Anstrich. Die Fenster konnten weitgehend aus den gespendeten »Freiwilligen Kirchengeldern« finanziert werden und die Malerarbeiten aus den Baurücklagen. Die Fenster wurden von der ortsansässigen Tischlerei Evers geliefert und die Malerarbeiten von Malermeister Ostrowicki aus Lehre durchgeführt. Beide Firmen haben sehr professionell gearbeitet und sind der Kirchengemeinde auch finanziell entgegengekommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Über die Gedanken zur Neuaufstellung des Diakonie-Stübchens ist in diesem Heft auf Seite 5 ausführlich geschrieben worden. Da Frau Dönau schon längere Zeit verweist, konnte ich mich für diesen Artikel leider nicht mit ihr treffen. Deshalb fragte ich Frau Koch und Frau Detlefsen welche Wünsche sie dem neuen Diakoniestübchen mit auf den Weg geben möchten:

Heidemarie Koch sah schon immer eine wichtige Funktion des Lädchens auch in der Kommunikation, gerade für die Älteren aus unserer Gemeinde und dem Umland. „Es wäre schön“, so meint sie, „wenn neben der Abgabe von gebrauchten Dingen gegen Spenden an Bedürftige der Charakter des Diakonie-Stübchens als Begegnungs- und Gesprächsstätte wieder stärker in den Vordergrund treten würde“.

Frau Detlefsen, die das Lädchen aus dem Kirchenvorstand heraus betreut, stellte den Punkt heraus, dass die wirklich Bedürftigen besonders angesprochen werden müssen, denn diese gibt es immer noch und immer wieder. Es ist nicht ganz zu verhindern, dass sich hin und wieder auch Flohmarkt-Verkäufer im Stübchen günstig eindecken, aber diese sind nicht die Zielgruppe!

Ich wünsche dem Team um Frau Dönau, und damit auch unserer Kirchengemeinde, ein weiterhin glückliches Wirken und Gelingen für uns alle im neuen Diakonie-Stübchen!

Holger Hinsch, Mitglied des Kirchenvorstands

Geburtstagskaffee 70+ in Flechtorf und Beienrode

Leider kann das beliebte Geburtstagskaffee-trinken in diesem Jahr wegen der strengen Corona-Auflagen weder in Flechtorf noch in Beienrode stattfinden.

Wir bitten für Ihr Verständnis und freuen uns auf Sie (hoffentlich) im nächsten Jahr.

Erika Grotewold

Männerkreis-Veranstaltungen und »Männersonntag 2020«

Wegen der anhaltenden Pandemie entfallen sämtliche für den Rest des Jahres geplanten Zusammenkünfte des Männerkreises. Lediglich der eine Woche vor dem traditionellen Termin am dritten Sonntag im Oktober geplante »Männersonntag« wird am 11. Oktober um 10:30 Uhr in alternativer Form in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Flechtorf stattfinden.

Siegfried Neumeier

Winterzeit ist Kinozeit in Beienrode

Liebe Kinder, wieder habe ich vier Freitage für Filmvorführungen im Winter vorgesehen: 6. November, 11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar. Der Beginn ist jeweils um 17 Uhr in der Kirche. Auf Grund von Corona stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung, deshalb benötige ich eine telefonische Anmeldung unter Tel. 0151 59994120. Wie immer wird es einen Aushang geben, der über die Filme informiert. Ich freue mich auf euch!

Eure Verena Troch

Absage Lebendiger Adventskalender und Adventsfenster

Auf der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung haben wir uns schweren Herzens entschlossen, in diesem Jahr auf Grund der Corona-Problematik, weder in Flechtorf noch in Beienrode, die vorweihnachtlichen Adventsveranstaltungen stattfinden zu lassen. Wir hoffen, im nächsten Jahr eine neue Auflage starten zu können.

Für die Kirchenvorstände

Verena Troch

Volkstrauertag: Erinnern, Trauern, Mahnen – Gedenkveranstaltung in Beienrode

»Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung« (Richard von Weizsäcker).

Am Volkstrauertag, dem 15. November, lädt der Ortsrat Beienrode um 10 Uhr zu einer Gedenkzeit in die Friedhofskapelle herzlich ein. Wir wollen den Gefallenen, den Vermissten und allen, die unter Gewaltherrschaft litten, und den im Einsatz getöteten Soldaten der Bundeswehr in einem würdigen Rahmen gedenken. Den Hinterbliebenen möchten wir Trost spenden und der Gesellschaft, insbesondere jüngeren Generationen, ein Zeichen der Mahnung und der Achtsamkeit setzen.

In diesem Rahmen wird auch Pastor Neumeier eine kurze Andacht halten. Im Anschluss findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Jürgen statt.

Uwe Leinert, Ortsbürgermeister



Foto: Uwe Leinert

Andacht zum Volkstrauertag in Flechtorf

Dieses Jahr wird der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr, der 15. November, mit einer Andacht um 14 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche und der direkt im Anschluss daran erfolgenden Kranzniederlegung am Ehrenmal begangen. Der sonst anschließende Friedensmarsch zum Dorfgemeinschaftshaus mit dortigem Bürgerkaffee entfällt coronabedingt.

Siegfried Neumeier

Beienrode gesellt sich: Motorradtour – Lockruf der Straße!

Zumindest was die Motorradtour betrifft, müsste es wohl eher heißen: Die Region gesellt sich! Unsere Tour erfreut sich offensichtlich immer größerer Beliebtheit. Wie könnte es sonst sein, dass außer den Beienrodern auch Biker aus Braunschweig, Flechtorf, Hattorf, Heiligendorf und Vorsfelde teilnahmen.

Mit zwölf Motorrädern begaben wir uns am Samstag, 29. August, auf eine Tour an die Weser. Zunächst Richtung Hildesheim, dann über Ottbergen, Gronau und Lauenstein nach Grohnde. In Emmertal musste zunächst ein Boxenstopp eingelegt werden, bevor wir uns mit der Grohnder Fähre über die Weser setzen ließen. Nun, nach etwa 150 Kilometern, war eine längere Pause notwendig, die wir im dem am Fluss gelegene Fährhaus Grohnde einlegten. Zurück ging es dann über Eschershausen, Grünenplan, Alfeld, Lamspringe und Lutter am Barenberge, weiter nach Liebenburg und Schöppenstedt und über dem Elm zum Ausgangspunkt der Tour.



Foto: Uwe Leinert

Um 18:20 Uhr erreichten wir nach 340 Kilometern – etwas erschöpft, aber wohlauf – Beienrode. In gemütlicher Runde ließen wir die Fahrt ausklingen. Fazit: Unzählige Kurven, tolle Strecke, super Motorradwetter und immer wieder gerne!

Uwe Leinert

Beienrode gesellt sich: Veranstaltungen fallen aus

In Verantwortung gegenüber unseren Gästen haben wir uns entschlossen, die geplanten Veranstaltungen im Oktober und November coronabedingt abzusagen.

Für den Kirchenvorstand

Uwe Leinert

Willkommen an Bord des Kirchenschiffs: Die neue Crew auf Kurs »Konfirmation 2021«



Foto: Isabelle Schuster

Namen der zu Konfirmierenden in alphabetischer Reihenfolge:

Busch, Linus
Busch, Max
Ipek, Luis
Mehlhase, Alina
Rose, Lysann
Schuster, Mathis
Sprang, Jannik
Thürmann, Lisja
Winter, Torben
Ziske, Michael

Anmeldung: Konfirmationsjahrgang 2022

Kinder, die 2021 zwölf Jahre alt werden und 2022 konfirmiert werden wollen, sind mit ihren Eltern zu einem Informationsabend am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 18 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen. Bitte nutzen Sie die vorangehende Büroöffnungszeit zwischen 17 und 18 Uhr dazu, das für die Anmeldung erforderliche Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde beizubringen.

Siegfried Neumeier

Da steht ein Pferd auf der Terrasse!



Nach dem Sommerurlaub staunten wir nicht schlecht, als »Opa Udo« (Herr Udo Michler) mit einem großen Bollerwagen über den Spielplatz ging. Wir waren sehr neugierig, gingen auf unsere Terrasse und sahen, dass dort ein kleines, braunes Holzpferd stand ... Das war eine Freude! Wir haben ja schon ein großes, weißes Holzpferd, unseren Amadeus, aber für die zwei- bis dreijährigen Kinder war es immer sehr schwer hinaufzukommen. Nun schaffen sie es ganz eigenständig und Amadeus ist nicht mehr so allein. Getauft wurde das kleine, braune Holzpferd nach demokratischer Abstimmung auf den Namen »Einhorn« ...

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Michler, der in seiner Werkstatt mit viel Herzblut dieses Pferd gebaut, mögliche Gefahren durch liebevolle Details beseitigt und den Kindern einen großen Traum erfüllt hat.

Julia Bartels

Bitte um das Freiwillige Kirchgeld in Beienrode und Flechtorf

Nach unserem Dank in der April/Mai-Ausgabe kommen wir nun mit unserer Bitte um das Freiwillige Kirchgeld 2020 auf Sie zu, für das die coronabedingte rückläufige Bewilligung zusätzlicher Mittel bereits absehbar ist.

So bitten wir diesmal für Beienrode unter dem Arbeitstitel »Baurücklagen« um eine Spende für die erneut ins Auge gefasste Schaffung einer Toilettenmöglichkeit für die Kirche St. Jürgen.

Für Flechtorf erbitten wir nach dem bereits erfolgreichen Austausch sämtlicher noch verbliebener alter Fenster Ihre Unterstützung im Hinblick auf das nachzuholende 1000(+1). Turmjubiläum in 2021 unter dem Stichwort: »Instandsetzungsarbeiten in und an der Kirche« und »Allgemeine Gemeindearbeit«.

Wer sich auch diesmal am Freiwilligen Kirchgeld beteiligen will, ist herzlich eingeladen, das unter denen im Impressum angegebenen Kontonummern für die einzelnen Gemeinden zu tun.

Siegfried Neumeier

Loblied zum Neuanstrich der Sitzgruppe vor der Flechtorfer Kirche: Das Fünfer-Team

Der 1000-jährige Kirchturm blickte stolz herab auf das, was sich zu seinen Füßen begab. Da unten schufteten zehn fleißige Hände an der Sitzgruppe, sehr behände.

Da wurde gereinigt und geschliffen, anschließend dann zur Farbe gegriffen, um Tisch und Bänke so zu gestalten, dass Besucher sich nun gern dort aufhalten. Der Einsatz dauerte gut zwei Stunden lang, allen Helfern gilt unser herzlicher Dank. Auch Bernhard Streit, der Holz und Farbe gespendet*, sich mit Dankesworten an seine Helfer wendet:

»Bänke werden gerettet mit Farbe und guten Freunden, ist doch klar! Jetzt stehen sie wieder frisch gestrichen – ist das nicht wunderbar!« Das hörten seine vier Mitstreiter gern. Sie verdienen es, genannt zu werden, die Herr'n:

Es waren Reiner Hörnicke und Klaus Horstmann, dazu Hubert Busch mit Enkel Finn als jüngstem Mann. Wer sich so tatkräftig für die Kirche einbringt, gern man ihm dieses Loblied singt!

Hans-Werner Kammel

*PS: Einen zweiten Farbtopf spendierte Firma Fricke!

Hinweis zu Geburtstagen & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig schriftlich mit.

Anja Hünten

Hinweis zu Angeboten

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfalle vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ihre Kirchenvorstände

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, verschieden Spielplätze Flechtorf, jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr, Katharina Steinert, Tel. 05308 9378927

KINDERKINO (NUR IM WINTER)

für Kinder ab 5 Jahre, Kirche Beienrode, i. d. R. Fr. alle 4 Wochen, 17 Uhr: 06.11. | 11.12. | 08.01. | 12.02., Verena Troch, Tel. 05308 2841

KONTAKTTREFFEN

der zu Konfirmanden 2020, Pfarrhaus Flechtorf, verbindlicher Sondertermin: 9–12 Uhr: 07.11., Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

der zu Konfirmanden 2021, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8–12 Uhr: 21.11., Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 14.10. | 11.11., Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: zzt. nicht, Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS FLECHTORF

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 1. Do. im Monat, 14:30 Uhr: zzt. nicht, Liselotte Hellermann, Tel. 05308 2342

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode, i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht, Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode, i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht, Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Der Termin zum Neustart nach abgeschlossener Renovierung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest: Jugendzentrum Flechtorf, jeden Mi. (außer in den Ferien), 15–18 Uhr Annahme, jeden Do. (außer in den Ferien), 14–16 Uhr Abgabe, Elisabeth Döna, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di. im Monat, 18:30 Uhr: 27.10. | 24.11., Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, zzt. nicht öffentlich, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE

DGH Beienrode, zzt. nicht öffentlich, Verena Troch, Tel. 05308 2841

02.10. TAUFE

14:30 Uhr Flechtorf

04.10. GOTTESDIENST ZUM ERNTE-DANKFEST

10:30 Uhr Beienrode, evtl. mit Abendmahl

14:00 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl,

Jubiläum: 30 Jahre Diakonie-Stübchen

10.10. TAUFE

12:00 Uhr Flechtorf

11.10. GOTTESDIENST ZUM MÄNNERSONNTAG

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee vor

der Kirche

18.10. GOTTESDIENST

09:00 Uhr Flechtorf

10:30 Uhr Beienrode

24.10. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf

31.10. GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

10:30 Uhr Groß Brunsrode (vorherige Anmeldung im Kirchenbüro Lehre unter Tel. 05308 6306 erbeten)

01.11. GOTTESDIENST

09:00 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl

10:30 Uhr Beienrode, evtl. mit Abendmahl

08.11. GOTTESDIENST

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee vor der Kirche

09.–17.11. FRIEDENSANDACHTEN (AUSSER 15.11.)

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee vor der Kirche

15.11. GOTTESDIENST/ANDACHT ZUM**VOLKSTRAUERTAG**

10:30 Uhr Beienrode

14:00 Uhr Flechtorf

18.11. ABENDGOTTESDIENST ZUM**BUSS- UND BETTAG**

18:00 Uhr Flechtorf, evtl. mit Abendmahl

22.11. GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG

09:00 Uhr Flechtorf

10:30 Uhr Beienrode

29.11. ABEND(LICHTER)GOTTESDIENST ZUM**1. ADVENT**

17:00 Uhr Flechtorf

18:00 Uhr Beienrode

Abendgottesdienst mit Musik der Renaissance

Das Heinrich-Schütz-Consort aus Braunschweig lässt im Abendgottesdienst am 24. Oktober erneut alte Instrumente aus dem 15. und 16. Jahrhundert erklingen. *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* von Heinrich Schütz, dem Namensgeber des Ensembles, und andere alte Meister kommen zu Gehör. Gamben, Nyckelharpa, Blockflöten, Zinken

und Dulziane lassen eine Klangfülle entstehen, die an die Vorstellung »himmlischer Engelsmusik« erinnern soll. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Helga Steffen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de